

Liebe Eltern,

am heutigen 7. Oktober wäre der 67. „Tag der Republik“ gefeiert worden, wenn das DDR-Volk 1989 nicht sein Schicksal selbst in die Hand genommen und in eine andere Richtung gewendet hätte. Und am letzten Montag jährte sich der **Tag der Deutschen Einheit** zum 26. Mal. Ob Sie die Einheit feiern oder einfach nur den freien Tag genießen wollten, war Ihnen überlassen. Bestimmt haben Sie aber doch ein wenig über den Tag nachgedacht, sofern Sie nicht ganz jung sind und sich gar nicht mehr richtig an das geteilte Deutschland erinnern. In den Medien wurden ja verschiedene damit zusammenhängende Gesichtspunkte betrachtet. Vielfach ging es um die Frage, wie weit die Vereinigung denn nun fortgeschritten sei. Dazu mag es verschiedene Ansichten geben. In unserer Schule ist die Vereinigung jedenfalls ganz gut gelungen, wie es scheint. Immerhin wurde ein Drittel unserer Lehrer in der alten BRD sozialisiert, und wir vertragen uns alle gut.

Es gibt noch Eintrittskarten für beide Aufführungen der „**Zauberflöte**“, die man frei im **Schulbüro** erhalten kann. Bitte denken Sie auch an die **Abholung** der bereits bestellten Karten, gerne auch in den Ferien nach vorheriger Absprache mit dem Schulbüro.

Am Montag und Dienstag nach den Ferien (24. und 25.10.) wird es im Zusammenhang mit dem Projekt noch einmal Abweichungen vom normalen Unterrichtsablauf geben, **über die Sie sich bitte bei Ihrem Klassenlehrer bzw. -betreuer informieren**. Da Herr Appenzeller am Montag erst gegen Mittag aus Italien im Volksbad ankommen wird, beginnen dort die Proben um 13.45 Uhr und enden gegen 16.00 Uhr. Am Dienstag beginnt um 10.00 Uhr die öffentliche Generalprobe, die Abendvorstellung findet dann um 19.30 Uhr statt. Am Mittwoch (26.10.) ist „fließender Unterrichtsbeginn“, um 10.00 Uhr sollten aber alle eingetroffen sein. Zu den Proben und Aufführungen müssen die Beteiligten eine halbe Stunde vorher kommen.

Schöne und erholsame Herbstferien wünscht Ihnen

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Im Hort wird nach den Ferien** ein neuer Hortkollege arbeiten und mich ersetzen. Da dieser genau so aussieht wie ich, sich genauso verhält und auch ebenso spricht, wird der Übergang sehr entspannt möglich sein. Der einzige Unterschied, an den man sich gewöhnen muss, ist der, dass dieser Herr auf den Namen Rall hören wird.  
Ihr André Voigt

**Hier sind Simon und Risto.** Vor gut drei Monaten haben wir unser Abitur in der Freien Waldorfschule Köln abgelegt. Wir erinnern uns immer sehr gerne an die letzten 13 Jahre zurück, es war eine tolle Zeit! Besonders schätzen gelernt haben wir das vielfältige Angebot an handwerklichen Fächern. Wir hätten jedoch in der 8. Klasse niemals daran gedacht, dass wir eines Tages von unseren Näh- Kenntnissen profitieren könnten. - Doch genauso ist es gekommen: Simon und ich sind seit acht Monaten damit beschäftigt, eine fair und **ökologisch produzierende Modemarke** aufzubauen. Unsere Vision ist, dass nachhaltige Mode zur Normalität wird!

Wir haben bereits eine sehr aufregende, von interessanten Treffen geprägte Zeit hinter uns. In den Schulen in unserer Umgebung haben sich viele Schüler, Lehrer und Eltern sehr interessiert gezeigt und uns sogar dazu ermuntert, das Erlebte weiterzugeben. Wenn bei Euch und Ihnen ebenfalls Interesse besteht, würden wir uns riesig freuen einen Artikel über unser Projekt in Ihren Schulnachrichten zu veröffentlichen, oder an ihr schwarzes Brett zu heften.

Bei Fragen können sie sich jederzeit bei mir melden. Es ist uns eine Herzensangelegenheit.

P.S.: Auf unserer Webseite können sie bereits ein wenig über uns herausfinden. <http://ristosaar.cologne>

Liebe Grüße aus Indien!

Simon und Risto

Termine:

Di	11.10.16	20.00 <b>Vortrag</b> im R.-St.-Haus, Forstweg 18 mit Marcus Schneider, Basel: Die heilige Theresa von Avila und die heilige Odilie - gesunde und pathologische Seherinnen
Mo	24.10.16	<b>19.00 Uhr</b> letzte <b>Eltern-Lehrer-Chorprobe</b> vor der Aufführung mit Herrn Appenzeller
Mo	24.10.16	20.00 Uhr <b>Elternabend</b> der <b>8.</b> Klasse mit Herrn Hornung
Di	25.10.16	19.30 Uhr Wiederholungsaufführung der „ <b>Zauberflöte</b> “ im Volksbad, 10.00 Uhr <b>öffentliche Generalprobe</b>
Do-Sa	27.-29.10.16	Präsentation der <b>Jahresarbeiten</b> der <b>12.</b> Klasse
Di	01.11.16	20.00 Uhr <b>Elternabend</b> der <b>7.</b> Klasse mit Herrn Kühnert
Mi	02.11.16	20.00 Uhr <b>Elternrat</b> in der Hortcafeteria
Di	08.11.16	20.00 Uhr <b>Mitgliederversammlung</b> Waldorfpädagogik Ostthüringen e.V. im Saal d. FWS Jena
Di	08.11.16	20.00 <b>Vortrag</b> im R.-St.-Haus, Forstweg 18 mit Ingo Junge: Die Verwandlung der Menschheit in der Gegenwart aus kosmischer Sicht
Di-Do	15.-17.11.16	<b>Tag des Offenen Unterrichts</b> (Di, 15.11., 20.00 Uhr, <b>2. Infoabend</b> )
Mi	23.11.16	20.00 Uhr <b>Elternabend</b> der <b>Sonnenklasse</b> mit Frau Stelzer

## Öffentliche Präsentationen der Jahresarbeiten der 12. Klasse ab Donnerstag nach den Ferien

Tag	Zeit	Thema
<b>Do</b>	<b>14.00 - 15.30</b>	Hannibals Alpenüberquerung im Selbstversuch
		Meditative Achtsamkeitsübungen im Selbstversuch
		Einfluss digitaler Medien auf unser alltägliches Leben
<b>Fr</b>	<b>16.00 - 17.30</b>	Einwanderung nach Amerika
		Mentalität der Sprachen
		Flüchtlinge - der Weg vom Ausgangsland bis zur Selbstständigkeit
	<b>18.30 - 20.00</b>	Programmieren des Spiels „Vier in einer Reihe“
		Die Macht der Schönheit
<b>Sa</b>	<b>10.00 - 11.30</b>	Sport und Ernährung
		Was steht hinter der Sprache?
		Verschiedene Stimmungen in Jena - ein Kurzfilm
	<b>12.30 - 14.00</b>	Das Anbauen, Sammeln und Verarbeiten von Heilpflanzen
		Pilgern - Der Weg ist das Ziel
		Logistisches Wachstum
		Rohkost-Öle
<b>14.30 - 16.00</b>	Analoge und digitale Fotografie	
	Biber in der Alt-Saale	
	3D-Druck und seine Möglichkeiten	